

Vortrag an den Ministerrat

Genehmigung des Protokolls der 70. Tagung der Österreichisch-Ungarischen Gewässerkommission (Riegersburg, 5. und 6. Mai 2026)

Die Österreichisch-Ungarische Gewässerkommission hielt gemäß Beschluss der Kommission ihre 70. ordentliche Tagung am 5. und 6. Mai 2026 in Riegersburg, ab.

Bei dieser Tagung führte Monika MÖRTH, MAS, Sektionschefin im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft, den Vorsitz. Die ungarische Delegation wurde von Dipl.-Ing. Dr. Dobó KRISTÓF, Hauptabteilungsleiter in der Nationalen Generaldirektion für Wasserwirtschaft, geleitet.

Das vollständige Ergebnis der geführten Verhandlungen kann der beiliegenden Kopie des von beiden Delegationsleitenden gefertigten Protokolls entnommen werden.

In Kurzfassung wird über das Ergebnis der Tagung nachfolgende Darstellung gegeben:

- Ergebnisse der Zusammenarbeit der örtlichen wasserwirtschaftlichen Dienststellen:
 - Gemäß der bei der 34. Tagung der Kommission beschlossenen Vorgangsweise hinsichtlich der Verrechnung der auf beiden Seiten durchzuführenden Baumaßnahmen, wurde über die Abrechnung des Bauprogramms 2025 Einvernehmen erzielt.
 - Die Kommission beschließt die Nachträge zum Bauprogramm 2026 und die Durchführung des Bauprogramms 2027.
 - Die Überwachung des Zustands der Gewässer wird fortgeführt.
 - Die Experten beider Seiten werden sich mit Aspekten der Grundwasserbewirtschaftung im Grenzraum auseinandersetzen. Besonderes Augenmerk wird weiterhin auf die Fragen des Tiefengrundwassers im Bereich Lutzmannsburg/Zsira/Bük gelegt werden.

- Multilaterale wasserwirtschaftliche Angelegenheiten:
 - Die Arbeiten im Rahmen der Donauschutzkonvention wurden behandelt.
 - Die bilaterale Zusammenarbeit zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie und der EU-Hochwasserrichtlinie wird fortgeführt.
- Allfälliges: Die Delegationen informierten sich gegenseitig über die Trockenheit und Niederwassersituation in Österreich und Ungarn sowie den Stand der österreichischen Überlegungen zur Wasserdotation der Region südlich der Donau in Ost-Niederösterreich und Nord-Burgenland.

Ich stelle daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle meinen Bericht über die 70. Tagung der Österreichisch-Ungarischen Gewässerkommission zur Kenntnis nehmen und das Protokoll genehmigen.

23.07.2026

Mag. Norbert Totschnig, MSc
Bundesminister